

# Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Januar 2012

Herausgeber: Gemeindeverwaltung



## Liebe Oppacherinnen und Oppacher,

es gibt im Radio bei MDR Figaro immer mittwochs eine Sendung, die heißt „Figaro trifft...“ Die Studiogäste werden in einem Interview mit den immer wieder gleichen Standardfragen konfrontiert, auf die sie mehr oder weniger geistreiche Antworten geben. Eine der Fragen heißt: „Was ist schwieriger: Anfangen oder Aufhören?“

Vielleicht kennen Sie ja diese Sendung? Aber unabhängig davon sei diese Frage nun an Sie gerichtet:

„Was ist für Sie schwieriger:  
Anfangen oder Aufhören?“

Nehmen Sie sich ruhig mal einen Augenblick Zeit, um darüber nachzudenken...

Sicherlich gibt es für beide Antworten gute Beispiele:

Wer fängt nicht gerne mit einem mehrwöchigen Urlaub oder einer aufregenden Reise an? Und ist es nicht herrlich, an einer schön geschmückten Tafel in netter Gesellschaft mit einer Vorspeise anzufangen und sich dabei schon auf den Hauptgang zu freuen? Aber wer fängt schon gern mit dem Ausfüllen mehrseitiger Formulare an? Und wer freut sich schon über den Anfang einer zahnärztlichen Behandlung?

Auch für das Aufhören gibt es freudige und schwierige Beispiele gleichermaßen:

Wer hört nicht gerne mit einer lästigen und immer wiederkehrenden Hausarbeit auf? Wer freut sich nicht, eine schwierige Angelegenheit endlich zu einem guten Ende gebracht zu haben? Aber zweifellos ist es schwieriger mit dem Rauchen oder einer anderen Sucht aufzuhören, als damit anzufangen.

Eins aber steht fest, egal wie wir die Frage beantworten: das Jahr 2012 müssen wir erst einmal anfangen und durchleben, bevor wir es zu Silvester beenden können. Wir müssen uns der Herausforderung stellen, egal ob wir dabei mehr Angst oder mehr Vorfreude empfinden.

Und so grüße ich Sie abschließend mit einem Spruch, der uns Menschen immer wieder aufs Neue motivieren kann. Es sind die bekannten Verse aus dem etwas weniger bekannten Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse:

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne  
Der uns beschützt und der uns hilft zu leben.

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 wünscht Ihnen  
allen Ihr Bürgermeister

  
Stefan Hornig

# Beschlüsse des Gemeinderats

## GEMEINDERAT

### 37. Sitzung am 15.12.2011

**Der Gemeinderat stimmt der Abschlussvereinbarung der Mediation zwischen der Gemeinde Oppach und der Gemeinde Beiersdorf zur Regelung der Umlagezahlungen zur Deckung des Finanzbedarfs der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf zu.**

(14 Ja-Stimmen)

**Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012.**

(10 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen)

**Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück 405/8 der Gemarkung Oppach zu einem Preis von 712,80 € an Frau Eva Protze, wohnhaft in Oppach, Heinrich-Heine-Weg 13, zu verkaufen. Die Kosten für die gutachterliche Stellungnahme in Höhe von 53,55 € übernimmt die Erwerberin.**

(13 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

**Der Gemeinderat beschließt für das Jahr 2012 die Termine der planmäßigen Sitzungen des Gemeinderats und seiner beschließenden Ausschüsse.**

(14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

## HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

## 19. Januar 2012

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

*Stefan Hornig, Bürgermeister*

## Öffentliche Bekanntmachung

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die **Grundsteuer 2012** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch (schriftlich) bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach, angefochten werden. Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung).

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung, jede Änderung diesbezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

*Stefan Hornig, Bürgermeister*

## Redaktionsschluss

**Amtsblatt Februar 2012:  
26.01.2012**

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag:  
**07.02.2012**

Herausgeber:

### Gemeindeverwaltung Oppach

verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister

verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

**August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach**

Internet: [www.oppach.de](http://www.oppach.de) • e-mail: [rathaus@oppach.de](mailto:rathaus@oppach.de)

Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-0

**Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien**

Konto 3000 210 627

BLZ 850 501 00

**Volksbank Löbau-Zittau**

Konto 451 7023 901

BLZ 8559 0100



**Satz, Druck und Anzeigen:**

KatCom

Computersystem GmbH

Zittauer Straße 36

02689 Sohland a.d. Spree

Tel.: (03 59 36) 3 14-0

Fax: (03 59 36) 3 14-22

e-mail:

[info@katcom-sohland.de](mailto:info@katcom-sohland.de)

[www.katcom-sohland.de](http://www.katcom-sohland.de)

## Öffentliche Auslegung

### des Beteiligungsberichtes 2010 der Gemeinde Oppach

Gemäß § 99 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ist durch die Gemeinde jedes Jahr ein Bericht über die Eigenbetriebe und Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, an denen die Gemeinde unmittelbar und mittelbar beteiligt ist. Gemäß § 99 Abs. 3 SächsGemO ist der Beteiligungsbericht öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom

**10.01.2012 bis 24.01.2012**

während der Sprechzeiten im Rathaus Oppach, August-Bebel-Str. 32, Zimmer 3.4.

#### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Oppach:

Dienstag: ..... 09.00 – 12.00 Uhr  
 ..... und 13.00 – 18.00 Uhr  
 Donnerstag: ..... 09.00 – 12.00 Uhr  
 ..... und 13.00 – 18.00 Uhr  
 Freitag: ..... 08.00 – 12.00 Uhr

*Stefan Hornig, Bürgermeister*

## Geburten 2011

Im Jahr 2011 wurden in Oppach 20 Kinder geboren. Die 16 Mädchen und 4 Jungen erhielten von ihren Eltern folgende Vornamen:

Mädchen:	Jungen:
Alma Laura	Enrico
Anne Martene	Fynn
Annelie	Karl Clemens
Frida Ruth	Titus
Frieda	
Hellen Mo	
Jette	
Julietta	
Klara	
Lena Sophie	
Lisa (2 x)	
Maja	
Marta Lena	
Miriam	
Nora	



## Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an alle Bürgerinnen und Bürger, sich außerhalb von Beruf und Schule für einen Zeitraum zwischen 6 und 24 Monaten in sozialen, kulturellen, ökologischen oder anderen gemeinwohlorientierten Tätigkeitsfeldern zu engagieren.

Er ist für Frauen und Männer jeden Alters nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht geeignet und richtet sich an Menschen,

- die ohne Druck Arbeitserfahrungen sammeln möchten,
- Zeit bis zum Studium- oder Ausbildungsbeginn sinnvoll überbrücken möchten,
- noch nicht genau wissen, welche berufliche Richtung sie gehen wollen,
- im Rahmen einer Auszeit etwas für andere Menschen tun möchten oder
- sich nach dem Berufsleben für das Gemeinwohl engagieren möchten.

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD)

- wird in einer Vereinbarung für die Dauer von 6 bis max. 24 Monaten geregelt,
- die Arbeitszeit beträgt je nach Absprache zwischen 20 und 30 Stunden pro Woche,

- als Entgelt wird ein „sogenanntes“ Taschengeld in Höhe von max. 248 € pro Monat gezahlt,
- die Beiträge für die Sozialversicherung werden von der Einsatzstelle bezahlt,
- bei einer 12monatigen Dienstzeit besteht ein Urlaubsanspruch von 20 Tagen,
- nach Abschluss des BFD kann ein Zeugnis ausgestellt werden.

Die Gemeinde Oppach beabsichtigt, Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für folgende Einsatzstellen anzubieten:

- Bauhof (Umweltschutz),
- Grundschule,
- Kindertagesstätte,
- Haus des Gastes.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der

Gemeindeverwaltung Oppach  
 August-Bebel-Straße 32  
 02736 Oppach  
 bei Frau Bettina Natschke  
 Tel.: 035872/38316  
 E-Mail: natschke.rathaus@oppach.de

## Öffentliche Bekanntmachung

Die Meldebehörde weist im nachfolgenden auf zu beantragende Datenübermittlungssperren hin:

### Widerspruch bei Alters- und Ehejubiläen

Wenn ein Alters- oder Ehejubiläum begangen wird, darf die Meldebehörde auf Grund von § 33 Abs. 2 SächsMG eine auf folgende Daten beschränkte Veröffentlichung erteilen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit.

### Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen dürfen zur Veröffentlichung nach § 33 Abs. 3 SächsMG Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden.

### Widerspruch gegen Erteilung einer Internetauskunft

Einfache Melderegisterauskünfte können gemäß den Voraussetzungen des § 32

Abs. 4 SächsMG auch mittels automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden. Das bedeutet, dass sich jedermann online über das Internet Auskunft über die aktuelle Wohnanschrift eines jeden Bürgers jederzeit einholen kann. Diese Form der Auskunftserteilung wird derzeit durch das Kommunale Kernmelderegister Sachsen praktiziert.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrrfassung

Nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familienname, Vornamen, gegenwärtige Anschrift. Nach § 18 des Melderechtsrahmengesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58 Absatz 1 Wehrpflichtgesetzes nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben.

**Diesen Datenübermittlungen können Sie jederzeit widersprechen. Die Beantragung auf Einrichtung von Datenübermittlungssperren ist auf dem Melde- und Passamt Oppach möglich.**

**Die Einrichtung von Datenübermittlungssperren gilt unbefristet bis auf Widerruf und ist gebührenfrei.**

### Hinweis für Ehejubiläen

Wir bitten um Beachtung, dass in der Gemeindeverwaltung Oppach keine Informationen über Ehejubiläen vorliegen oder gesammelt werden. Sollte der Wunsch bestehen, dass bei Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit eine Gratulation durch den Bürgermeister oder eine andere Art und Weise (z.B. durch Veröffentlichung im Amtsblatt) erfolgt, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung.

Oppach, im Januar 2012

*Stefan Hornig, Bürgermeister*

## Informationen zum Landesfamilienpass

Um vor allem Familien mit mehreren Kindern den Zugang zu den kulturellen Einrichtungen des Freistaates Sachsen zu erleichtern, gibt es den sächsischen Landesfamilienpass. Mit diesem Pass können Eltern mit ihren Kindern viele staatliche Einrichtungen in Sachsen wie Museen, Burgen, Schlösser oder Parks kostenlos besuchen. Auch eine Reihe von kommunalen und privaten Trägern bieten den Inhabern des Familienpasses in ihren Kultur- und Freizeiteinrichtungen Vergünstigungen an. Informationen erhalten Sie direkt in den Einrichtungen oder bei den zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltungen.

### Wer erhält einen Familienpass?

- Eltern mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern,
- Alleinerziehende mit mindestens zwei kindergeldberechtigten Kindern,
- Eltern mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind,

wenn sie in häuslicher Gemeinschaft leben und ihren ständigen Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben.

Der Familienpass des Freistaates Sachsen ist einkommensunabhängig.

### Wo erhält man den Familienpass?

Einwohner der Gemeinden Oppach und Beiersdorf können den Familienpass beim Einwohnermeldeamt Oppach Zimmer 1.2 beantragen.

### Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Ein Informationsblatt über einige Einrichtungen, wo der Familienpass gilt, ist ebenfalls erhältlich.

### Welche Unterlagen sind vorzulegen?

Der Elternteil, welcher den Antrag stellt, hat sich auszuweisen und eine Bescheinigung der Familienkasse über die kindergeldberechtigten Kinder vorzulegen

*Claudia Held, Einwohnermeldeamt*

## SEHR GEEHRTE TIERBESITZER,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Bitte melden Sie Ihren Tierbestand zum Stichtag 1. Januar bei der Sächsischen Tierseuchenkasse an.

Informieren Sie sich zur Meldung, Beitragszahlung und zu den Leistungen der Tierseuchenkasse unter [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de) oder unter 0351 806080.

*Ihre Sächsische Tierseuchenkasse*

## Neues aus der Kita „Pfiffikus“

Der Nikolaus ging um das Haus, aber er kam auch höchst persönlich zu uns Kindern pünktlich am 6. Dezember zu Besuch. Er hatte vorher viel zu tun, all unsere bunten Socken musste er füllen, kleine, große und ganz große Socken. Mit Hilfe der Eltern gab es ein leckeres Frühstücksbüfett. Liebe Eltern, es ist ganz toll, dass wir immer auf sie bauen können. Danke dafür auch im Namen der Kinder.

Am 13.12.2011 fand ein Elternkaffee statt. Eltern und Erzieherinnen hatten Kuchen gebacken. Wir freuen uns immer sehr,

wenn die Mühen des Elternrates belohnt werden und sich viele Eltern und Gäste die Zeit zum Verweilen nehmen. Der Erlös in Höhe von 90,- € kommt wie immer unseren Kindern zugute.

Am 20.12.2011 war nun der Augenblick, auf den die Kinder schon lange gewartet haben. Da kam zu den Kita-Kindern der Weihnachtsmann. Er hatte wieder viele Geschenke in seinem Sack. Die Kinder waren ganz aufgeregt und trugen ihre Gedichte und Lieder vor. Die Erzieherinnen spielten für die Kinder das Märchen vom „Rotkäppchen“ und alle hatten viel Freude damit. In diesem Jahr wurde der Weihnachtsmann von Fam. Göldner des EDEKA Marktes besonders unterstützt indem wir einen kompletten Kaufmannsladen mit Zubehör erhielten. Herzlichsten Dank auch dafür.



Eine besondere Überraschung bereitet uns Frau Kuhne als sie uns vor Weihnachten noch den Gesamterlös der Kindersachenbörse in Höhe von 350,- € für die Pfiffikusse überreichte. Ihr und ihren vielen fleißigen Helfern gilt ein ganz ganz großer Dank!

Auch der Hort ist weihnachtlich geschmückt und in der Weihnachtswerkstatt wird gewerkelt. Am 18.11.11 und am 02.12.11 unterstützten uns die Mitarbeiterinnen des



Frauenringes beim Geschenke basteln. Jedes teilnehmende Kind erhielt Beratung und Unterstützung, um ein individuelles Ergebnis zu erzielen. Einen besonderen Dank möchten wir Frau Fischer aussprechen, die die Geschenke mit alter Schrift verschönerte. Der Weihnachtsmann stapfte am 09.12.11 durch unsere Zimmer und brachte u. a. Wave-Boards mit, die wir gern bei schönem Wetter ausprobieren wollen. Vielen Dank lieber Weihnachtsmann, dass du uns nicht vergessen hast. Zur Weihnachtsfeier wurde das Märchen vom Aschenputtel in lustiger Form gespielt. Die Kinder erfüllten Aufgaben und halfen damit Aschenputtel, doch noch rechtzeitig auf dem Ball zu erscheinen, um mit dem Prinzen zu tanzen.

Und damit geht schon wieder das Jahr zur Neige.

**Öffnet die Herzen! Lasst die Freude fließen! Mögen nicht nur Weihnachtskerzen Licht auf diese Erde gießen.“**

In diesem Sinne wünschen ein gesundes Neues Jahr

*Die Pfiffikusse aus Kita und Hort*



## Aus der Pestalozzi-Mittelschule berichtet

### DER WEIHNACHTSMANN REIST UM DIE WELT

Unter diesem Motto konnten unsere Besucher unsere traditionelle **Weihnachtsshow** und den **Tag der offenen Tür** in diesem Jahr erleben. **Und es waren wieder Riesenevents!**

Bereits 45 Minuten vor Beginn der **Show** begann der Besucherstrom in die Turnhalle, die an diesem Abend etwa 600 Zuschauern Raum bot. Unter der Leitung von Andrea Loschke ist diese Show seit nunmehr 9 Jahren zur Tradition in der Region geworden. Damit waren alle Rekorde der letzten Jahre gebrochen! Einige Gäste kamen bis aus Baden-Württemberg, um unsere Akteure zu erleben. Und wie immer sahen wir eine Show voller Einfallsreichtum und auf hohem Niveau – die 3 Stunden vergingen wie im Fluge. Alle Zuschauer waren sich einig: diese grandiose Show muss man gesehen haben und der Fleiß und die Einsatzbereitschaft unserer Schüler werden noch lange im Gespräch bleiben.

Aber auch zum **Tag der offenen Tür** gab es viel Anerkennung und Lob für das Engagement unserer schulischen Arbeit. Seit Monaten hatten Frau Engwicht und Frau Gerlach mit den Schülern im Kunsterziehungsunterricht, in den Neigungskursen und den GTA-Angeboten gebastelt und gewerkelt und das Schulhaus am Projekttag mit Hilfe vieler fleißiger Helfer in ein weihnachtliches

Flair gehüllt. Die vielen Besucher waren begeistert von den hervorragenden Unterrichtsbedingungen, die uns die Stadt Neusalza-Spremberg ermöglicht. Ein besonderes Dankeschön wollen wir Bürgermeister Herr Lehmann sagen, der gemeinsam mit seinen Stadträten die Rahmenbedingungen für einen Unterricht auf hohem Niveau schafft. Die neuen Klassenzimmer und Fachräume, die Computertechnik, der Schulclub, den unsere Schüler lieben, und die Neugestaltung der Außenanlagen wurden bewundert.

Die Theatergruppe zeigte ihr modernes „Schneewittchen“, bei Kaffee und leckerem Kuchen, der wieder von vielen fleißigen Muttis gebacken wurde, konnten Erinnerungen ausgetauscht werden. Die Tombola bot attraktive Gewinne, zahlreiche Besucher tauschten den Präsentationen der Schüler aus dem Geografieunterricht, und staunten über die Einsatzmöglichkeiten unserer interaktiven Wandtafeln. In der Küche gab es internationale Leckereien, unsere Englisch-, Russisch- und Französischschüler zeigten, wie Weihnachten in diesen Ländern gefeiert wird und jeder, der mochte, konnte die Preisverleihung zur „Starken Schule“ durch den Kultusminister auf der Videowand noch einmal miterleben.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle Beteiligten, die mitgeholfen haben, dass diese Höhepunkte unseres Schullebens wieder so gut gelingen konnten.



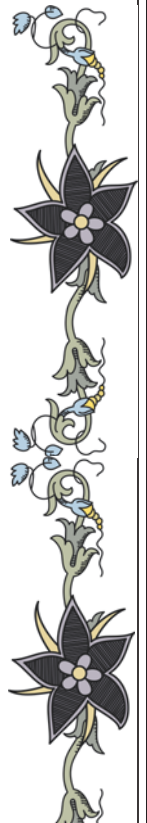
Gleichzeitig wünschen wir Ihnen allen ein erfolgreiches, gesundes und friedliches Jahr **2012**, das uns viele schöne, gemeinsame Erlebnisse zum Wohle unserer Kinder bringen möge!

*Astrid Seibt, Schulleiterin*

## Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

08.01.	Siegfried Wilhelm	zum 78.
13.01.	Gotthard Dreßler	zum 77.
13.01.	Helmut Hanusch	zum 75.
13.01.	Christian Pötschke	zum 78.
15.01.	Ruth Forner	zum 90.
16.01.	Johanne Geiger	zum 87.
16.01.	Jutta Marschner	zum 72.
17.01.	Erna Glaser	zum 99.
18.01.	Reiner Hoffmann	zum 74.
18.01.	Kurt Mrosk	zum 75.
18.01.	Erwin Pfeiffer	zum 76.
19.01.	Erna Proft	zum 92.
20.01.	Willi Neugebauer	zum 79.
20.01.	Hans Paul	zum 78.
24.01.	Lothar Golbs	zum 70.
24.01.	Heiner Hentschel	zum 70.
24.01.	Franz Kümpfel	zum 74.
24.01.	Günter Scharbert	zum 76.
25.01.	Ursula Hempel	zum 82.
25.01.	Gudrun Looke	zum 70.
26.01.	Erika Zimmermann	zum 80.
28.01.	Klaus-Dieter Guder	zum 70.



29.01.	Heinrich Lazar	zum 83.
29.01.	Reiner Seifert	zum 71.
30.01.	Hildegard Drochner	zum 76.
30.01.	Siegfried Hölzel	zum 80.
31.01.	Gertrud Wünsche	zum 86.
02.02.	Magdalene Schön	zum 92.
02.02.	Eleonora Schulze	zum 79.
03.02.	Günter Kutschke	zum 76.
03.02.	Wilhelm Loschke	zum 72.
04.02.	Dora Hempel	zum 77.
04.02.	Wolfgang Krahl	zum 73.
04.02.	Klaus Meißner	zum 76.
04.02.	Alfred Nanzig	zum 74.
04.02.	Heidemarie Pötschke	zum 70.
06.02.	Günter Pohl	zum 70.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

26.01.	Irmgart Martin	zum 89.
31.01.	Ingeburg Klapper	zum 81.
03.02.	Ruth Harig	zum 85.
04.02.	Gisela Schunk	zum 84.
06.02.	Herta Kuhne	zum 91.

Geburtstag



eingeladen. Rückmeldung bitte bis **26.01.12**, Tel. 035872/33425. Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

**Donnerstag 02.02. 13.30 Uhr Kreativzirkel**

in der Straße der Freundschaft 6

**Mittwoch 08.02. 14.30 Uhr Seniorencafe**

im Rathaussaal der Gemeinde: „Hinein in den Faschingstrubel“

Telefon/Fax: 035872/33425

E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@arcor.de

**Der Vorstand des Deutschen Frauenrings „Oberlausitz“ e.V. möchte sich bei allen Mitbürgern, die 2011 durch Sach- und Geldspenden den Verein unterstützt haben, recht herzlich bedanken.**

*Ines Hielscher, Vorsitzende*

**Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert!**



**Liebe Oppacher Narren und Närrinnen, wir wünschen Euch ein gesundes neues Jahr 2012!**

Im Dezemberblatt konnten wir noch nicht über den Weihnachtsmarkt berichten, aber jetzt ist es möglich. Wir bedanken uns bei den beteiligten Vereinen, dem Frauenring, den Handwerkern, dem Bauhof, der Gemeinde und den Gewerbetreibenden, die zum Weihnachtsmarkt mitgewirkt haben.

Ein Dank geht auch an die vielen Gäste, die unseren Weihnachtsmarkt besuchten und die uns Jahr für Jahr die Treue halten.

Viele waren natürlich gekommen, um die DVD von der Festwoche „675 Jahre Oppach“ zu kaufen. Es ist schön, das so ein Interesse dafür besteht. Nun, es war ja auch eine schöne Woche, vom Wetter her, als auch von den Veranstaltungsangeboten, war alles gelungen. Da alle 300 DVDs an diesem Tag verkauft wurden, haben wir die Wette mit unserem Bürgermeister Stefan Hornig verloren. Die Wette hatten wir mit ihm am 11.11.2011 vor dem Rathaus abgeschlossen. Was wir natürlich toll finden ist, dass er uns trotz gewonnener Wette mit einer finanziellen Spende für den Kauf der neuer Funkenkostüme unterstützen möchte.

Den Film über den diesjährigen Weihnachtsmarkt kann man im Internet bei „www.filmproduktion-sensenschmidt.de“ ansehen und sogar bestellen.

Das Weihnachtsmärchen, vom Frauenring gespielt, und auch der Weihnachtsmann sind bei unseren kleinen Gästen wieder gut angekommen.

Die festliche Weihnachtsmusik von den Schirgiswälder Blasmusikanten, war eine gute Sache und passte sehr gut zum Weihnachtsmarkt.

**Man kann sagen: es war eine schöner Markt, dank aller Mitwirkenden!**

Wollen wir nun sehen, was alles im Januar und Februar 2012 für den Narrenbund auf dem Programm steht und wo ihr alle kommen könnt.

Unser Motto für die diesjährige Faschingssaison lautet:

**„Mit Lederhosen und Edelweiß, macht der ONB die Berge heiß“**

Nun, wer eine Lederhose besitzt oder ein Dirndl, der kann es zu unseren Veranstaltungen gut gebrauchen.

## Mitteilungen aus Vereinen



**Deutscher Frauenring e.V.**

**DFR "Oberlausitz" e.V. – Oppach**

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen.

**Jeden Montag 15.00 Uhr Seniorengymnastik**

im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ Oppach

**Donnerstag 05.01. 13.30 Uhr Kreativzirkel**

in der Straße der Freundschaft 6

**Mittwoch 11.01. 14.30 Uhr Seniorencafe**

im Rathaussaal der Gemeinde mit Videovortrag „Neuseeland“, Unkostenbeitrag 2,00€

**Dienstag 24.01. 09.30 Uhr Basteln**

im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Achtung, liebe Sportfreunde, wir treffen uns wieder am

**Mittwoch 25.01. 14.30 bis 15.30 Uhr**

zum Seniorensport im Rathaussaal der Gemeinde

**Samstag 28.01. 19.19 Uhr „Nachtwäscheball“**

Wir unterstützen den ONB bei der Faschingsveranstaltung im Haus des Gastes zum „Nachtwäscheball“

**VORSCHAU FEBRUAR 2012**

**Mittwoch 01.02. 14.30 Uhr Geburtstagsfeier**

Alle Jubilare der Monate **Dezember 2011 und Januar 2012** sind herzlich zur Geburtstagsfeier in den Rathaussaal der Gemeinde



Nachtwäscheball	Samstag, 28.01.	19:19 Uhr
Kinderfasching	Sonntag, 05.02.	14:30 Uhr
Mottoball mit Kostümprämierung	Samstag 11.02.	19:19 Uhr
Hexe stellen (am Rathaus!)	Donnerst., 16.02.	16.00 Uhr
Weiberfasching mit Heiko Harig	Donnerst., 16.02.	20.00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Schützenhaus Oppach statt.



#### Kartenvorverkauf ab 05.01.2012 bei:

- Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach, Tel. 32045
- Bäckerei Fromm Beiersdorf, Tel. 32583
- **Und neu bei** Doreen's Blumenstübel Oppach, Tel. 35280

Wer sich die neuen Bilder von der Eröffnungsveranstaltung und vom Rathaussturm ansehen möchte, kann dies auf unserer Homepage „www.onb-ev.de“ tun.

Wer Spaß und Freude am Fasching hat und sich vielleicht mit guten Ideen einbringen möchte, ist im ONB jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns auf neue Mitglieder getreu unserem Motto: „**Hupp oack rei!**“

*Euer Oppacher Narrenbund e. V.*

## TENNISCLUB OPPACH E.V.



Im Jahr 2011 war für unseren Verein erneut vieles anders. In Folge des August-Hochwassers des letzten Jahres konnten wir auch in diesem Jahr nicht unser gewohntes Pensum absolvieren. Während andere Vereine im Frühjahr ab Ende März ihre Tennisplätze aus dem Winterschlaf weckten und für die Sommersaison präparierten, rollten bei uns die Bagger an. Wir hatten zwar gehofft, bereits noch im alten Jahr mit der Baumaßnahme beginnen zu können, das bürokratische Verfahren zog sich jedoch noch eine ganze Weile nervenaufreibend hin.

Es war der 16. April vor Ostern, an dem uns der Fördermittelbescheid der SAB aus Dresden erreichte – für unseren Verein ein historisches Datum, denn an diesem Tag bekamen wir die schriftliche Zusage unsere Tennisanlage komplett zu sanieren und damit praktisch neu zu gestalten.

Danach ging auch alles recht zügig. Die SSB Schmidt Straßenbau GmbH begann zehn Tage später mit der Errichtung der Bauzufahrt und den umfangreichen Erdarbeiten. Die neuen Plätze wurden direkt auf die alten Tennisplätze aufgebaut. Dabei wurden beide Plätze ca. 30 cm erhöht. Beim hinteren Platz wurde der obere Hang abgetragen und der neue Platz ca. 2 Meter komplett nach links versetzt. Damit soll erreicht werden, dass der Hang auf der Bachseite nicht mehr abrutschen kann. Anschließend wurde die Böschung renaturiert. Diese Arbeiten konnten nach zehn Tagen abgeschlossen werden.

Die Sportplatzfirma Barthel Sportanlagen GmbH aus der Nähe von Torgau ließ dann leider etwas länger auf sich warten. Die Bauarbeiten begannen erst am 12. Mai, die Endabnahme erfolgte am 22. Juli. Ca. 6 Wochen war die Firma auf unserer Anlage präsent, danach mussten die Plätze noch rund 4 Wochen liegen. Es erfolgte ein grundlegender Neuaufbau der einzelnen Schichten. Eine neue Drainage wurde verlegt. Der Zaun, rund 250 Meter, wurde komplett erneuert, ebenso wie die Linien und die Netze. Unsere Anlage verfügt nunmehr über eine neue, vollautomatische Bewässerungsanlage. Dies gehört zwar mittlerweile zum Standard einer jeden Anlage, für uns ist es eine unglaubliche Qualitätsverbesserung.

In der kommenden Freiluftsaison wartet dennoch weiterhin eine Menge Arbeit auf uns. Die Freifläche zwischen den beiden Plätzen muss noch gestaltet werden – in Eigenleistung. Hier werden viele fleißige und auch handwerklich begabte Hände benötigt werden. Wir wünschen uns sehr, dass sofort nach dem Ende des Winters unsere lang ersehnte Brücke gebaut werden kann. Sie ist unerlässlich, damit wir im Frühjahr rechtzeitig die Plätze spielertauglich machen können. Diese Baumaßnahme wird in Regie der Gemeinde durchgeführt und wir vertrauen auf deren langjährige Erfahrungen bei Baumaßnahmen.

Die Baumaßnahme an sich erforderte von uns ein großes Improvisationstalent, was die Absicherung des Trainings und des Punktspielbetriebes betraf. Wir verlängerten das Wintertraining in der Tennishalle Löbau. Die Damen und Herren nutzten für Training und Wettkampf die Tennisanlagen in Schirgiswalde und Gersdorf. Dies alles war mit erheblichen Mehrkosten verbunden.

Die Punktspielsaison konnte dennoch recht erfolgreich gespielt werden. Unsere Damen belegten in der Kreisklasse Ostachsen den dritten Tabellenplatz. Siegen gegen Niesky und Gersdorf standen Niederlagen gegen Hoyerswerda und Görlitz gegenüber. Erschwert wurde die Aufstellung hin und wieder durch die Verhinderung unserer vielen jungen Mütter.

Unsere Herrenmannschaft konnte auch im dritten Jahr der Zugehörigkeit zur Bezirksklasse die Liga halten. Eine weitere Steigerung war unverkennbar. Zwar wurde mit Chemie Radebeul nur eine Mannschaft hinter uns gelassen, es reichte aber dennoch ein Sieg zum Klassenerhalt. Zumal es sehr knappe Niederlagen beim Bezirksligaabsteiger Großenhain oder gegen Kreischa gab. Für unseren kleinen Verein ist dieser Klassenerhalt ein großer Erfolg und Motivation für das kommende Jahr.

In diesem Jahr werden wir nach einigen Jahren der Abwesenheit wieder eine Jugendmannschaft an den Start schicken können. Es gibt in unserem Verein talentierten Nachwuchs, der nun ins kalte Wasser geworfen werden muss. Bedingt durch die Baumaßnahme konnten wir im abgelaufenen Jahr jedoch keinerlei neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen – das gab es noch nie.

Am 20. Juni organisierten wir wieder einen gemütlichen Grillabend für unsere Mitglieder, welcher gut angenommen wurde.

Am 25. Juli wurde uns wie bereits erwähnt, die sanierte Tennisanlage durch die Firma Barthel übergeben. Erst ab diesem Zeitpunkt begann in diesem Jahr für uns die Freiluftsaison. Im Rahmen des Oppacher Ferienkalenders boten wir den Kindern einen Vormittag zum „Schnuppern“ in unserer Sportart an. Sie waren es auch, die die neuen Plätze nach Fertigstellung als erstes nutzen konnten.

Am Sonntag, den 28. August war 10 Uhr Start zum nunmehr 32. Bielebohlau. War der Lauf in 2010 aufgrund der Hochwasserschäden ausgefallen, so kamen 2011 wieder mehrere hundert Läufer zu diesem überregionalen Ereignis nach Oppach. Unser Verein war wieder mit mehreren Helfern im Einsatz und organisierte die Verpflegung der Läuferinnen und Läufer.

Vom 3. bis einschließlich 11. September fand die Festwoche „675 Jahre Oppach“ statt. Dies war sicherlich ein bleibendes Erlebnis für alle Beteiligten. Am 2. Festwochenende waren wir traditionell mit unserer Sekt- und Cocktailbar im Bad vertreten. Außerdem stellten wir beim Festumzug am 11. September bei tropischen Temperaturen das Bild „Besiedlung und Dorfgründung“ dar. Gemeinsam mit den Oppacher Tagesmüttern und vielen Kindern sowie entsprechender Kleidung konnten wir mit ca. 30 Personen ein optisch sehr schönes Bild darstellen.

Am Ende dieses Berichtes möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken, die uns im abgelaufenen Jahr in irgendeiner Weise geholfen und unterstützt haben! Über Ihre Unterstützung freuen wir uns auch im kommenden Jahr!

**Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir für das Jahr 2012 alles Gute!**

*Winfried Haase, Vorsitzender, im Namen des Vorstandes*

## ZUMBA FITNESS – EIN SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

ab dem 09.01.2012 jeweils  
montags von 20.15 bis 21.15 Uhr  
in der Turnhalle Oppach.

Einstieg in die Kurse jederzeit möglich – für jedes Alter geeignet – Vorkenntnisse im Tanzen nicht erforderlich – mitzubringen sind Sportsachen, ausreichend Getränke und gute Laune. Preise entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Fragen beantworte ich gern unter Tel. 0162/1660562

Jitka Bergholz

## Fit in Erster Hilfe?

- Sie sind erfahrener Fahrzeugführer und Ihr Erste-Hilfe-Kurs liegt schon lange zurück?
- Könnten Sie problemlos Erste Hilfe leisten?

Damit möglichst viele Verkehrsteilnehmer Unfallopfern helfen können, wollen wir Ihnen einen Auffrischkurs anbieten.

Er findet am **Mittwoch, den 25.01.2012, 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr, in Taubenheim** statt.

Um Anmeldung bei Kathrin Becker unter 035872/39538 wird gebeten.

DRK-Ortsgruppe Taubenheim



In der Hoffnung, Sie haben das Jahr 2011 in Ruhe verabschieden können, möchten wir uns nochmals für Ihre Unterstützung bedanken.

Das Jahr 2012 wird hoffentlich ruhiger und erfolgreicher als das vergangene Jahr. Das Wetter hat ja bisher auch nicht mitgespielt, deshalb wohl auch die regelmäßigen Erkrankungen vieler Tiere.



Stellen Sie sich bitte vor, wenn es keine tierliebenden Menschen gäbe, was würde dann aus den Tieren!?

Wir werden versuchen, auch weiterhin helfend zur Seite zu stehen, wenn unsere Hilfe gebraucht wird.

Bleiben Sie unseren Tiere auch weiterhin gewogen, denn Tiere sind sehr dankbar.

**Leider ist unser E-Herd, wo auch Futter im Winter für unsere Tiere gekocht wird, nicht mehr funktionstüchtig. Wer kann uns einen funktionierenden Herd zur Verfügung stellen?**

Einen schönen Monat Januar wünscht Ihnen der

Streichelzoo-Oppach und G.Kretschmer-Meckbach



Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach  
Tel. 035872/40722 +0172/3533476

Öffnungszeiten:

9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr

Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien  
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00

[www.streichelzoo-oppach.de](http://www.streichelzoo-oppach.de)

[www.mietzekatz.beepworld.de](http://www.mietzekatz.beepworld.de)



## Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

**Herzliche Einladung zu den  
Gottesdiensten unserer  
Kirchgemeinden:**

### 08.01.12 1. Sonntag nach Epiphania

09:00 Predigtgottesdienst in Oppach  
10:15 Predigtgottesdienst in Taubenheim

### 15.01.12 2. Sonntag nach Epiphania

09:00 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim  
10:15 Abendmahlsgottesdienst in Oppach

### 22.01.12 3. Sonntag nach Epiphania

10:15 Jugendgottesdienst in Oppach

### 29.01.12 Letzter Sonntag n. Epiphania

09:00 Predigtgottesdienst in Oppach  
10:15 Predigtgottesdienst in Taubenheim

### 05.02.12 1. Sonntag vor der Passionszeit - Septuagesimä

09:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim  
10:15 Predigtgottesdienst in Oppach

09:00 Uhr im Saal – 10:15 in der Kirche  
10:15 Gottesdienste in der Regel mit Kinder-gottesdienst

## Weitere Veranstaltungen für Oppach und Taubenheim:

**Seniorenachmittag 14:30 Uhr**  
Dienstag, 10.01./07.02. Pfarrh. Oppach

**Bibelgesprächsabend 19:30 Uhr**  
Dienstag 03./17./31.01. Pfarrh. Oppach

**Junge Gemeinde 19:30 Uhr**  
mittwochs im Oppacher Waschküchen

**Krabbelmäuse (0-3) 09:00 Uhr**  
mittwochs Pfarrhaus Oppach

**Kirchenmäuse (3-6) 15:30 Uhr**  
mittwochs 11./ 25.01. Pfarrhaus Oppach

**Kirchenchor 19:30 Uhr**  
donnerstags Pfarrhaus Oppach

**Frauenkreis Freitag 19:30 Uhr**  
06.01./03.02., Pfarrhaus Taubenheim

**Kindersport samstags 15:30 Uhr**  
07./21.01.\*04.02. Turnhalle Oppach  
Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen

### MONATSSPRUCH JANUAR

*Weise mir, Herr, deinen Weg;  
ich will ihn gehen in Treue zu dir.*

Psalm 86, 11

## Information des Kirchen- vorstandes zur Benutzung des Oppacher Friedhofes

**Öffnungszeiten bis März:**

**08:00 Uhr - 17:00 Uhr**

**Witterungsbedingte Schließungen  
sind vorbehalten.**

Es wird versucht die Hauptwege (Tor an der Schule über Rundteil zur Halle, mit Abzweig zum Tor an der Kirche) zu beräumen.

Die Zugänge am Abfallhaufen und der Treppe an der Sakristei sind gesperrt.

Bei Bestattungen wird eine „erweiterte“ Beräumung erfolgen.

Wir bitten um besondere Vorsicht und um Ihr Verständnis.

Der Zugang zur Kirche ist über den Weg von der ehem. Tankstelle Hempel und über das Pfarrhaus möglich, der „Brautweg“ und die Treppe zur Dresdener Straße sind gesperrt.

### Pfarramt Oppach:

Kanzlezeiten: Di 9-12 Uhr und 16-18 Uhr,  
Do 9-12 Uhr und Fr 10-12 Uhr

Das Pfarrerehepaar Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar (Tel. 035872/33167).

Internet: [www.kirche-oppach.de](http://www.kirche-oppach.de)



## Kath. Pfarrgemeinden St. Joseph Ebersbach- Neugersdorf und St. Antonius Oppach

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### GOTTESDIENSTE

**dienstags 08.30 Uhr** Hl. Messe  
Neusalza-Spremberg

**donnerstags 08.30 Uhr** Hl. Messe  
Neusalza-Spremberg

**samstags 17.00 Uhr** Hl. Messe  
OT Neugersdorf

**sonntags**  
08.30 Uhr Hl. Messe OT Ebersbach  
10.15 Uhr Hl. Messe Oppach

#### ABWEICHENDE GOTTESDIENSTZEITEN:

**Freitag, 06.01.**  
**08.30 Uhr** Hl. Messe OT Neugersdorf  
**19.00 Uhr** Hl. Messe in Oppach

**Freitag, 13.01.**  
**04.00 Uhr** Pontifikalmesse in  
Philippsdorf

**09.00 Uhr** Hl. Messe in deutscher  
Sprache in Philippsdorf

**BEICHTGELEGENHEIT:** vor den Gottes-  
diensten und nach Vereinbarung

#### GRUPPEN UND VERANSTALTUNGEN

##### Gemeindeabend

**Freitag, 06.01., 19.00 Uhr Oppach**

##### Kinder

Kinderchor: 1.+3. Mittwoch, 17.15 Uhr  
Oppach

Kindernachmittag für alle Vor- und Grund-  
schul Kinder: mittwochs 08.00-11.00 Uhr  
Oppach (nicht in den Ferien)

**Kirchenchor** donnerstags 19.30 Uhr  
Oppach

**Jugend** freitags 19.00 Uhr  
Oppach

**Senioren** Freitag, 06.01., 19.00 Uhr  
Oppach

#### ADRESSEN

##### Pfarrei und Kirche St. Joseph

Ernst-Thälmann-Str. 5, 02727 Ebersbach-  
Neugersdorf OT Neugersdorf

Tel.: (03586) 702324

E-Mail: [stjosef.neugersdorf@arcor.de](mailto:stjosef.neugersdorf@arcor.de)

##### Pfarrei und Kirche St. Antonius

August-Bebel-Str. 55, 02736 Oppach

[www.st-antoniuss-oppach.de](http://www.st-antoniuss-oppach.de)

##### Kapelle St. Franziskus

Obermarkt 5, 02742 Neusalza-Spremberg

##### Kirche Herz-Jesu

Am Jeremiasberg 1, 02730 Ebersbach-  
Neugersdorf OT Ebersbach/Sa.

## Fraktion Freie Wähler

### Stellungnahme zum Haushalts- planentwurf für 2012

Der vorgelegte Haushalt ist ausgeglichen  
und solide.

Erfreulich ist anzumerken, dass Perso-  
nalkosten optimiert und gesenkt werden  
konnten. Durch das vom Bürgermeister  
erstellte Personalkonzept, welches allen  
Gemeinderäten vorliegt, werden Personal-  
planung und -entwicklung transparenter  
und anschaulicher. Der schwierige Spagat  
zwischen der Reduzierung der Personal-  
kosten in der Verwaltung und dem Vor-  
halten der notwendigen Mitarbeiterschaft  
zur Erfüllung der Aufgaben ist gelungen.  
Trotzdem gilt es auch weiterhin, den  
Einsatz des Personals zu optimieren und  
somit langfristig Kosten zu senken.

Die Talfahrt durch das Haushaltsjahr 2011  
ist bald vorüber, nach den schwierigen

Jahren 2011/2012, wo sich Kommunalfin-  
anzen am untersten Level befinden, ist  
nun endlich ein Licht am Ende des Tunnels  
erkennbar. Die Anstrengungen im Vorfeld  
in den Klausurberatungen 2010 und den  
damit verbundenen Einschränkungen für  
die Bürgerschaft, den Gebühren- und  
Steuererhöhungen aus dem vergangenen  
Jahr zeigen nun Erfolg.

Unser Vertrauen in die gute Arbeit der  
Verwaltung hat sich bestätigt, der Oppa-  
cher Haushalt für 2012 kann sich trotz der  
Umlagenerhöhung, der Mehrbelastung  
durch den Abwasserzweckverband und  
dem Rückgang der Schlüsselzuweisungen  
sehen lassen.

Oppach reduziert weiterhin seine Schul-  
den, nimmt keine neuen Kredite auf,  
investiert und erfüllt neben all den Pflicht-  
aufgaben auch freiwillige Leistungen wie  
Freibad, Bibliothek usw.

Ein großer Dank gebührt dem Bürgermeis-  
ter, der Kämmerei und allen beteiligten  
Gemeindemitarbeitern.

